

## Der SÄNGERHOF-TIPP

### Hydrokultur

Hydrokultur ist die Pflanzenhaltung in Gefäßen ohne Erde. Das Substrat hat lediglich die Haltefunktion für die Pflanze. Das Wurzelwerk der in Hydrokultur angezogenen Pflanzen ist anders geartet als bei Erdkultur. Eine Umstellung von Erd- auf Hydrokultur ist daher grundsätzlich als sehr problematisch anzusehen. Häufig kommt es früher oder später zu Wachstumsstörungen, in deren Verlauf die Pflanze eingeht. Es ist daher anzuraten, nur Jungpflanzen aus Hydroanzuchten zu verwenden.

Die Ansprüche der Pflanzen an Temperatur und Licht unterscheiden sich nicht zur Erdkultur. Die Wassertemperatur bei der Hydrokultur sollte jedoch nicht unter 16 °C abfallen.

Im Folgenden werden kurz einige für die Hydropflege wichtige Parameter angesprochen:

#### Wasserqualität:

Die Wasserqualität sollte wie folgt gewährleistet sein:

- ein ph-Wert um 6,0 (meßbar mit ph-Meter oder Indikatorpapier)
- eine geringe Wasserhärte zwischen 3-8°dH (Karbonathärte)
- niedriger Salzgehalt des Wassers von 300-500 Mikro-Siemens

#### Düngung:

Bei der Düngung unterscheidet man grundsätzlich zwei Möglichkeiten:

- Verwendung eines Ionenaustausch-Düngers (z.B. Lewtit HD5) als Langzeitdünger mit einer Wirkung von 4-6 Monaten je nach Pflanzenart
- Wasserlösliche Volldünger als Fest- oder Flüssigdünger.

Die wasserlöslichen Volldünger haben nicht nur den Nachteil, daß sie wöchentlich mit dem Gieswasser nachgedüngt werden müssen, sondern daß sie auch den Salzgehalt in der Nährlösung zu stark anreichern können.

#### Wasserstand:

Die für die Pflanzen optimale Wasserführung bereitet leider noch immer vielen Pflanzenliebhabern Probleme. Durch häufige Schwankungen kommt es oft zu Fäulnis im Wurzelbereich. Gießen Sie daher nur, wenn der Wasserstand auf 'Minimum' abgesunken ist und füllen Sie die Nährlösung nur bis 'Optimum' auf. Nur bei längerer Abwesenheit sollten Sie bis zum 'Maximum' auffüllen.

Die Nährlösung sollte bei Verwendung von Langzeitdüngern nach 6 Monaten ausgetauscht werden, ansonsten alle 4-8 Wochen.

#### Umtopfen:

Wachsen die Pflanzen stark aus den Kulturtöpfen heraus, sollte man Umtopfen. Es gibt standardisierte Kulturtöpfe aus Plastik mit den passenden Wasserstandsanzeiger. Füllen Sie zuerst etwas Granulat in den Topf und setzen Sie dann die Pflanze ein. Die Wurzeln werden später in das Substrat hineinwachsen. Verwenden Sie Blähton als Granulat, und zwar in der Körnung 4-8mm für Jungpflanzen und später zur Weiterkultur die Körnung 8-16mm

Falls Sie noch Fragen zur Pflege der Hydrokultur haben, wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter - wir helfen gerne. Diesen Pflgetipp erhalten Sie als Kopie auf Anfrage an der Information.